

Rangsdorf

Gemeindemagazin

15. Ausgabe



- Geflügelte Kunst S. 3
- 650-Jahr-Feier S. 9
- Seeschule S. 10-11
- Kunstverein S. 24-25
- Adventsvorfreude S. 28

Inhalt



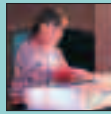
25 Jahre Kunstflügel S. 3



Seeschule S. 10-11



Vorbereitung auf 650 Jahre S. 9



Kulturverein S. 24-24



Zu Besuch beim Nachbarn S. 26-27



Adventsvorfreude S. 28

Rangsdorf in Wort und Bild

Inhaltsverzeichnis/Impressum	2
Geflügelte Kunst aus aller Welt	3
25 Jahre Gedok-Kunstflügel	4-5
Gemeindeverwaltung im Überblick	7-8
650-Jahr-Feier	9
Seeschule Rangsdorf	10-12
Aeroclub Rangsdorf	13-14
Ärzteverzeichnis	14
Notrufe	18
Unternehmerverzeichnis	20, 22
Kulturverein Rangsdorf	24-25
Besuch in Genshagen	26-27
Adventsvorfreude	28
Umgebungsplan	29
Straßenplan der Gemeinde	30-31

Unternehmen in der Region

Apotheke	18
Baufinanzierung	8
Bildungseinrichtung	2
Brunnenbau	6
Fitnessstudio	17, 21
Geriatrische Tagesklinik	15
Hausarztpraxis	32
Heilpraxis	18
Heizungs- und Feuerungstechnik	6
Kfz-Sachverständiger	29
Landtagsabgeordneter	22
Physiotherapie	16
Rechtsanwaltskanzlei	8
Seniorenwohnpark	14
Tanzschule	23
Vermessungsbüro	6
Versicherungen	8
Wundmanagement	19

Seeschule Rangsdorf

Oberschule, Gymnasium, Internat und Kita

Wir bieten:

- Faires und individuelles, dem Menschen und der Umwelt zugewandtes Lernen
- Digitale Unterrichtsbegleitung durch Verwendung einer modernen Lernplattform



Stauffenbergallee 6
15834 Rangsdorf
Tel: 033708 44947
www.seeschule.de
info@seeschule.de



Impressum

Gemeindemagazin Rangsdorf, 15. Auflage 2023
© Stadtmagazinverlag BS GmbH, Berlin

Herausgegeben von der Stadtmagazinverlag BS GmbH.
Alle Rechte by Stadtmagazinverlag BS GmbH. Nachdruck und jede sonstige Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Redaktion & Fotos

Irina Voigt, Edgar Nemschok, Adriana Leidenberger, Andreas Schönstedt, Deutsche Fotothek

PR-Redaktion & Fotos

Marco Pohling

Druckerei

Druckerei Albert Koch, Pritzwalk

Verlag

Stadtmagazinverlag BS GmbH Büro Brandenburg
Alt Biesdorf 64a Fließstraße 4

12 683 Berlin 15 730 Fredersdorf/Vogelsdorf

Geschäftsführer Tel. 03 34 39/1 46 30

Andreas Schönstedt Fax 03 34 39/14 63 29

www.stadtmagazinverlag.de

Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Übersichten keine Gewähr. Die Broschüre wird kostenlos an die Haushalte der Gemeinde Rangsdorf verteilt. Dieses und andere Stadtmagazine sind unter www.stadtmagazinverlag.de online verfügbar.

Das nächste Gemeindemagazin erscheint 2024.

Auftragsannahme, Hinweise zum Inhalt:

Tel. 03 34 39/1 46 30
redaktion@stadtmagazinverlag.de

Geflügelte Kunst aus aller Welt

Künstlerinnen gratulierten auf ihre Weise zum Galeriejubiläum – 25 Jahre Gedok-Galerie Kunstflügel.

Ob aus Bangkok, aus Schönwalde, aus Berlin, dem Oderbruch oder aus Bad Münster-

Nach dieser Jubiläumsausstellung zeigen ab 22. Oktober, Eröffnung um 15 Uhr, Cornelia Schlemmer und Uta Eckerlin im achteckigen Pavillon ihre Werke unter dem Titel „Verflechtungen“.



eifel – von überall her gingen künstlerische Grüße zum Galeriejubiläum ein. Eine Ausstellung, die sowohl Kunst, Gleichberechtigung,

Humor und Friedenswillen ausdrückt kam so zusammen. Bedingung in der Vorbereitung: Die Kunstwerke durften nicht größer als ein normales Zeichenblatt sein, sollten die „25“ beinhalten und sollten natürlich „geflügelt“ sein. Erika Stürmer-Alex aus dem Oderbruch sandte gleich mehrere von ihr gestaltete Postkarten, immer mit der Botschaft auf einem Aufkleber, die heute nicht mehr so im Gespräch ist: „Schwerter zu Pflugscharen“.

Weitere Höhepunkte sind am 4. Dezember, 19 Uhr, der Montagsfilm – mit Werkstattgespräch mit der Regisseurin und Editorin Stefanie Trambow – „Unter Ausschluss der Männlichkeit“ sowie am 19. Dezember 15 Uhr das Konzert „So fiel ich in das Netz umstrickt von Wonne“. Ab 17 Uhr am selben Tag findet noch eine Buch-



Die eingetroffenen Ansichtskarten wurden so aufgehängt, dass sie der Betrachter von der Wand nehmen und von beiden Seiten anschauen konnte.

präsentation, in der es um familiäre Verflechtungen, Familienporträts und Jahrhundertgeschichten geht, statt. Hier sind die Malerin Cornelia Schlemmer und die Autorinnen Mirjam James, Andrea Reichel und Gerlinde Förster dabei.



Aus dem Nichts entsteht nichts oder von Nichts kommt nichts

„Warum zurückschauen? Geht es nicht vielmehr darum, nach vorn zu schauen, sich Neuem zu stellen, es zu suchen, anzunehmen, damit umzugehen? Sicher, genau darum geht es, und dies ist eine großartige wie immens herausfordernde vor uns stehende Aufgabe.“ Mit diesen Worten leitete Dr. Gerlinde Förster ihre Festrede zum 25-jährigen Bestehen der Galerie Kunstflügel im September und zugleich eine passende Ausstellung diesen Jahres ein. Und sie ist vom ersten Augenblick eng mit dem künstlerischen Highlight im Zentrum von Rangsdorf verbunden, hat immerwährenden Anteil an den Ausstellungen, die den Ort weit über seine Grenzen hinaus zu einem kulturell-künstlerischen Anziehungspunkt gemacht haben. „Aber aus dem Nichts entsteht nichts oder von Nichts kommt nichts. Auch das Neue nicht. Es gibt Prägungen, denn wo immer angefangen wird, ist niemals der Anfang. Etwas war bereits



Dr. Gerlinde Förster, Kulturwissenschaftlerin, Kunstvermittlerin und Kuratorin.

vorher – auch in der Kunst. Zukunft braucht also Herkunft“, sagte sie. Die 1952 in Dresden geborene Kunstwissenschaftlerin, Kunstvermittlerin und Kuratorin Gerlinde Förster studierte von 1971 bis 1975 Kunstwissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin. Danach arbeitete sie für verschiedene Einrichtungen und

Institutionen. Im Jahr 1985 promovierte sie über die künstlerische Avantgarde in Dresden nach dem Ersten Weltkrieg. Seit 1993 ist sie freiberuflich als Kuratorin und Projektmanagerin tätig und hat seither zahlreiche Kunstprojekte in öffentlichen Einrichtungen sowie in Wirtschaftsunternehmen, Galerien und Museen umgesetzt. Im Jahr 1994 gründete und baute sie den Landesverband Brandenburg der Gemeinschaft der deutschen und österreichischen Künstlerinnen und Kunstfördernden e.V. (GEDOK) auf. Von 1997 bis 2020 leitete Gerlinde Förster die Galerie KUNSTFLÜGEL in ihrem Wohnort Rangsdorf im Landkreis Teltow-Fläming. Heute ist Johanna Hutmacher ist Geschäftsführerin.

Ausstellungen, Gespräche, Lesungen

Wie so oft gaben die persönlichen Umstände den Anstoß zu Größerem. „Die heimischen Gefilde des eigenen Arbeitszimmers erwiesen sich nach wenigen Jahren für die

angesprochen – Vögel, Gänse, Kraniche, Flugzeuge und Flugplatz und vor allem das Vermögen, sich mit Kunst aus dem Alltäglichen erheben zu können. So kam es schließlich am 11. Januar 1998 mit der Ausstellung von Roswitha Grüttner und Sylvia Hagen zum Start des Galerieprogramms KUNSTFLÜGEL.

Über 100 Ausstellungen

Inzwischen waren weit über hundert Ausstellungen zu sehen. „Wir sind vor zehn Jahren umgezogen von der Seebadallee hierher in die Räume des früheren Bibliothekspavillons, näher am Bahnhof und mittlerweile auch mit befestigtem Gehweg“, sagt sie. Rückblickend fällt auf, dass über die Jahre in der Galerie KUNSTFLÜGEL so ziemlich

alle Kunstpreisträgerinnen des Landes Brandenburg ausgestellt haben sowie jene Künstlerinnen, die mit dem Ehrenpreis des Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg für ihr Lebenswerk und mit anderen hohen Auszeichnungen geehrt wurden. Führungen, Gespräche und Diskussionen im Rahmen von Kunstvermittlung gehören regelmäßig zu den Angeboten. Ein neuer Versuch war Anfang dieses Jahres die Diskussion „Kunst und Kartoffelbrei“ mit der letzten Generation. Das rege Publikumsinteresse habe gezeigt, dass auch künftig Diskussionsforen zu kulturellen und gesellschaftlich relevanten Themen sinnvoll in Programmen integriert werden sollten wie es beim Projekt „Vor der Natur“ der Fall war, sagt Gerlinde Förster.



Das Plakat gibt einen kleinen Überblick über die Ausstellerinnen, die in den vergangenen Jahren im Kunstflügel ihre Werke zeigten.

GEDOK

Die GEDOK, der älteste, spartenübergreifende Verband für Künstlerinnen in Europa, wurde 1926 in Hamburg gegründet. Seit 1998 ist die GEDOK Brandenburg Träger der Galerie Kunstflügel und somit eine wichtige Stimme der Künstlerinnen im Land. Der Verband setzt sich tatkräftig für die Verbesserung ihrer Arbeits- und Lebensbedingungen ein. Mit zahlreichen beeindruckenden Ausstellungen, Veranstaltungen und Kunstprojekten hat Gerlinde Förster in Rangsdorf zudem Werke von Künstlerinnen in Szene gesetzt – ein eindrucksvolles Beispiel dafür ist das interdisziplinäre Kunstprojekt 'Die Dinge', mit dem brandenburgische Kulturrorte neu belebt und unterschiedliche Perspektiven künstlerisch beleuchtet werden. Mit ihrem jahrzehntelangen Einsatz hat Gerlinde Förster maßgeblich dazu beigetragen, dass ostdeutsche Künstlerinnen in den vergangenen Jahren bundesweit zu Recht wieder vermehrt Aufmerksamkeit erhalten und wurde für ihre besonderen Verdienste und ihr außerordentliches Engagement 2019 mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland gewürdigt.

10 Jahre Heizung Kurth in Rangsdorf



Der Fachmann für Heizungs- und Feuerungstechnik Andreas Kurth mit seinem Mitarbeiter.

Modernste Heizungstechnik hilft Umweltressourcen zu sparen und schont darüber hinaus auch noch das Portemonnaie. Und ein schönes Bad hilft einfach beim Wohlfühlen. Kompetenter Partner für jeden Bauherrn in unserer Region ist das nun schon zehn Jahre bestehende Familienunternehmen von Andreas Kurth. Er ist der Mann wenn es um Kundendienst, Wartung und Kleinreparaturen von Heizung und Sanitäranlagen geht. Aber auch die Modernisierung und Sanierung von Bädern, sowie der Bau von Brunnenanlagen und Feuerungstechnik ist ein wichtiger Bestandteil seiner Arbeit. Seine Kunden wissen die kompetente und zuverlässige Arbeit

des Heizungsfachmanns zu schätzen, sei es im Kundendienst oder auch wenn es um die Konzeption und den Einbau kompletter Neuanlagen geht. Andreas Kurth bedankt sich bei allen seinen Kunden und Geschäftspartnern für die jahrelange Treue und die gute Zusammenarbeit.

Heizungs- und Feuerungstechnik Andreas Kurth

Nibelungenallee 21 • 15834 Rangsdorf

Tel. 03 37 08/20409 • Fax 03 37 08/7 17 40 • Mobil 01 74/981 94 18

andreakurth1976@t-online.de

Seit mehr als 25 Jahren

Die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure wie Michael Peter sind spezielle Experten, die vom Staat auf Grund ihrer besonderen Qualifikation mit hoheitlichen Befugnissen beauftragt werden und daher mit einem amtlichen Siegel ausgestattet sind. Durch das Team des GEOBÜRO werden sämtliche Vermessungsarbeiten für den Hausbau, für Grundstücksteilungen und rechtsverbindliche Vermessungen zur genauen Klärung von Grenzfragen durchgeführt. Darüber hinaus werden in Kooperation mit einem spezialisierten Ingenieurbüro baugrundtechnische Untersuchungen angeboten.



GEOBÜRO Michael Peter

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Beratender Ingenieur

Vivaldistraße 5 • 15831 Blankenfelde-Mahlow
Tel. 033 79/3 13 6290 • www.geobuero-net.de



Ronald Heinrich
Hauensteinstraße 19, 01968 Senftenberg
Buchenweg 3a, 15834 Groß Machnow

www.brunnenbau-heinrich.de

Mobil: 0174/94 277 40

Gemeindeverwaltung Rangsdorf

Seebadallee 30 • 15834 Rangsdorf • Tel. 03 37 08/23 60 • Fax 03 37 08/23 62 21

www.rangsdorf.de • gemeindeverwaltung@gv-rangsdorf.de

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 18.00 Uhr • Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Bürgermeister

Klaus Rocher 236-0
gemeindeverwaltung@gv-rangsdorf.de

Büro des Bürgermeisters/Sitzungsdienst

Frau Dag 236-64
Frau Waldschock 236-36

Öffentliche Veranstaltungen/Kulturförderung/ Städtepartnerschaften/Migration und Flüchtlinge

Sandra Jüngst 236-66

Büro für Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit

Frau Degner 236-56

Büro für Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit/ Gleichstellungsbeauftragte/Internetauftritt

Frau Heydick 236-50
tourismus@rangsdorf.de

Büro für Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit/ Sitzungsdienst

Frau Faulmann 236-68

Büro für Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit/ Migration und Flüchtlinge

Frau Franke 236-94

Personalangelegenheiten/ Arbeitssicherheit und Gesundheitsfürsorge

Frau Richter 236-39

Personalangelegenheiten/ Bundesfreiwilligendienst

Herr Vogel 236-16

Personalangelegenheiten

Frau Rumi 236-26
Frau Wunderlich 236-59

personalamt@rangsdorf.de

Erneuerbare Energien, Klimaschutz

Frau Grallert 236-31

Sitzungsdienst/Ehrenamt/Jugendparlament

Frau Krückeberg 236-25

Amt für Bildung und Sport

Amtsleiterin/Kinder- und Jugendschutz

Frau Buchwald 236-40
bildungundsport@rangsdorf.de

Sportstätten/Sportförderung/Jugend

Frau Hüttelmeyer 236-28

Kindertagesbetreuung/Bewirtschaftung Sportstätten

Frau Hanisch 236-93

Schulen/Bibliotheken

Andrea Lastander 236-20

Kindertagesbetreuung

Frau Rukavina 236-18
Frau Stegmann 236-44

Wahlleiter/IT/EDV

Herr Lamprecht 236-13
administration@rangsdorf.de

Bauamt

Amtsleiterin

Simone Götsche 236-30
bauamt@rangsdorf.de

Aufgaben nach Weisung der Bauamtsleiterin

Christin Krakow 236-34

Bau- und Betriebshof/Straßenreinigung/ Grünflächen

Herr Donath 236-37

Tiefbau/Straßenentwässerung/ Straßenbeleuchtung

Frau Furcht 236-33

Baumschutz-Ordnungswidrigkeitsverfahren/ Gewässer/ökologischer Ausgleich

Frau Wolff 236-64

Bauleitplanung/Städtebauliche Verträge

Herr Reder 236-91

Einvernehmen zu Bauanträgen/Baumschutz

Frau Kalisch 236-95

Erschließungsbeiträge

Frau Wiesner 236-35

Tiefbau

Herr Emce 236-74

Straßenkontrollen

Herr Riechert 236-30
Herr Weinert 236-30

Kämmerei

Kämmerin

Frau Brandt 236-14
kaemmerei@rangsdorf.de

Kassenverwalterin

Frau Buchal 236-22
kasse@rangsdorf.de

Gemeindekasse

Corinna Schulze-Wiehenbrauk 236-42
Frau Millius 236-54

Geschäftsbuchhaltung/Anlagenbuchhaltung

Frau Grundei 236-84

Haushaltsplanung/Haushaltsüberwachung

Frau Ribbe 236-57

Jahresabschlüsse

Frau Theile 236-48

Vollstreckung/Stundungen und Ratenzahlungen

Herr Schulze 236-15
vollstreckung@rangsdorf.de

Steuern	
Frau Skupien	236-29
Frau Becker	236-58
Kalkulationen/Wasser- und Bodenverband/ Umsatzsteuer der Gemeinde	
Herr Eckstein	236-87
Amt für Ordnung und zentrale Aufgaben	
Amtsleiterin	
Frau Girra	236-47
ordnungsamt@rangsdorf.de	
Gewerbe/Hundehalterverordnung/Schöffen	
Frau Adler	236-43
Einwohnermeldewesen	
Frau Briesemeister	236-45
Einwohnermeldeamt	
Frau Gilles	236-46
Standesamt/Friedhofsverwaltung	
Frau Schmidt	236-23
standesamt@rangsdorf.de	
Ruhender Verkehr/Ordnungswidrigkeiten/ Straßenreinigung/Sondernutzung	
Frau Stramm	236-41
Ordnungsrechtlicher Außendienst	
Frau Daniels	236-0
Frau Gorski-Purbs	236-46
Herr Grothe	236-19
Herr Niemeyer	236-41
Herr Koch	236-41
Niederschlagsentwässerung/ Hausnummerierung/Jagd/Standesamt	
Frau Wegwert	236-92
Versicherung/Straßenwesen/Fundbüro/Sprengstoffangelegenheiten/Veranstaltungsgenehmigungen	
Herr Weiß	236-38
Feuerwehr und Brandschutz	
Herr Steinau	236-70
IT/EDV	
Herr Freiberg	236-71
Herr Döring	236-72
Herr Borsdorf	236-72
Herr Goßlau	236-34
Herr Sylvester	236-24
Postausgang	
Frau Grüneberg	236-78
Archiv	
Frau Blauert	236-27
Eigenbetrieb „Wohnen“	
Leiter Eigenbetrieb „Wohnen“	
Herr Rose	236-17
eigenbetrieb-wohnen@rangsdorf.de	
Geschäftsbuchhaltung Eigenbetrieb „Wohnen“	
Frau Wolff	236-49
Buchhaltung Eigenbetrieb „Wohnen“	
Frau Scholz	236-75

Alles was „Recht“ ist



Seit über 25 Jahren ist Rechtsanwalt Sascha Sobota nun schon an seinem Standort in Rangsdorf tätig und betreibt darüber hinaus auch noch eine Kanzlei in Baruth. Spezialisiert hat er sich auf Bau-, Verkehrs- und Strafrecht. Der Anwalt wird von seinem Kollegen Uwe Manker auf den Gebieten Arbeits-, Familien- und Sozialrecht unterstützt. Die Anwälte und ihr Team sind bekannt für ihre Kompetenz und den persönlichen und vertrauensvollen Umgang mit ihren Mandanten. Sie legen besonderen Wert darauf, dass ihre Mandanten immer auf dem aktuellsten Stand des jeweiligen Falles sind.

Rechtsanwaltskanzlei Sascha Sobota
Seebadallee 1 • 15834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/221 61 • Fax 03 37 08/7 10 20
www.steinbeiss-sobota.de

Vertrauen und mehr

Als unabhängige Maklerinnen begleiten Anke und Ursel Grametzki ihre Kunden seit Jahren zu den Themen Vorsorge, Finanzen und Vermögen. Bei Immobilien bedeutet dies die Beschaffung von Krediten für Kauf, Anschussfinanzierung oder für Modernisierungsmaßnahmen im Bereich erneuerbaren Energien. Neben Konsumenten- und Privatkredite gehört die kompetente Beratung rund um Versicherungen und Altersvorsorge dazu. Mit dem Notfallordner erhalten die Kunden ein ganzheitliches Vorsorgekonzept für den Schutz der ganzen Familie.



Fläming Finanz • Anke Grametzki
Rosenau 10 • 15834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/44 13 73
info@flaemingfinanz.com

2025 wird überall in Rangsdorf gefeiert

Festlichkeiten zum 650-jährigen Bestehen von Rangsdorf und Klein Kienitz gemeinsam mit Groß Machnow werden vorbereitet.

Die Rangsdorfer Gemeindevertretung hat im März die Bildung eines Kultur- und Festkomitees einstimmig beschlossen. Das Komitee erarbeitet für die Würdigung des Jubiläums sowie für die Feierlichkeiten ein Konzept, das von den Gemeindevertretern beschlossen wird. Danach kann das Festkomitee die Ideen in die Tat umsetzen. Die Gemeindeverwaltung unterstützt das Festkomitee dabei.

Mitmachen kann jeder, heißt es aus dem Rathaus. Es wurden Arbeitsgruppen gebildet, die sich mit einzelnen Themen intensiv beschäftigen: AG Festwoche, AG Rahmenprogramm, AG Multimedialer Rundgang, AG Sponsoring und AG Publikationen.

Wer sich noch im Festkomitee engagieren oder als Sponsor oder Sponsorin zur Verwirklichung beitragen möchte, kann sich im Rangsdorfer Tourismusbüro entweder unter Telefon 03 37 08/2 36 68 oder per E-Mail an tourismus@gv-rangsdorf.de melden.

Damit im Jubiläumsjahr alle Veranstaltungen unter der Dachmarke „650 Jahre Rangsdorf“ laufen und Über-

schnidungen von wichtigen Terminen vermieden werden, bittet die Verwaltung alle Vereine, die in 2025 geplanten Veranstaltungen zu melden. Natürlich sind auch Ideen gefragt, wie sich Vereine am Jubiläum beteiligen können, heißt es.

Der Kulturverein Rangsdorf, die GEDOK Brandenburg, die Öffentliche Bibliothek und die Gemeinde haben sich zusammenschlossen, um mit dem Posted-Magazin in jedem Quartal über kulturelle Neuigkeiten und Veranstaltungen zu informieren - mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Rangsdorf. Herausgeber des Magazins ist die Initiative KULTURMEILE Rangsdorf.

Alles mit „K“!

Im Kulturverein Rangsdorf sprießen bereits die Ideen zum großen Ortsjubiläum. „Nachdem die Gemeindevertretung ein Festkomitee zur Vorbereitung gegründet hat, stehen bereits etliche Höhepunkte auf unserem Planungszettel“, sagt Vereinsvorsitzender Udo Reith. In der Diskussion sind ein Kulinarischer Tisch rund um die Kirche, natürlich der Kindertag, ein Korso mit einem Traktor, auf dem der Theaterverein „Buntspechte“ mit historischen Kostümen Pantomimen aufführen.

„Auch der Sportverein wird dabei sein“, verrät Reith. Dessen Motto lautet passender Weise „Keiner, der sich nicht bewegt“. In der Seebadallee soll es Kreidemalereien geben und eine Knallerparty für Kinder und Jugendliche ist ebenfalls im derzeitigen Programm.



Sommerfest am Rangsdorfer See

Schüler kommen als studierte Lehrer zurück

„Wir eigentlich eine ganz normale Schule“, sagt Adriana Leidenberger. Sie unterrichtet an der Seeschule in Rangsdorf in der Sekundarstufe II die Fächer Englisch und Politik. Die Seeschule Rangsdorf ist ein Bildungscampus in Trägerschaft eines Konsortiums aus Dortmund, der ein Gymnasium, eine Oberschule, ein Internat und eine Kita umfasst. Daher ist die Nachfrage erlaubt, warum die Anmeldeleiste für diese Schule, die sich auf historischem Gelände befindet, so überaus groß ist. Es ist nicht nur die Größe des Areals, auf dem sich die inzwischen aufwändig sanierten, denkmalgeschützten Gebäude, den schulischen Bedürfnissen angepasst wurden. Den rund 250 Schülerinnen und Schülern stehen beeindruckende 16 Hektar zur Verfügung.

Es sind auch die kleinen Klassen. 22 Kinder maximal, davon träumen andere Einrichtungen. „Unser Lehrer-Schüler-Verhältnis liegt bei 7:1“, sagt Adriana Leidenberger. Bei ihnen falle somit keine Unterrichtsstunde aus. „Das kommt auch daher, weil ehemalige Schülerinnen oder Schüler, die inzwischen auf Lehramt studieren, als Vertretungslehrkräfte zu uns kommen oder ihre Praktika hier absolvieren.“ Es ist eine Schule für Selbstzahler und daher auch recht kostenaufwendig. „Aber wir sind durchaus keine Eliteschule“, sagt die Lehrerin. Und verweist auf die Kinder, die vom Jugendamt hierher kommen, um unterrichtet zu werden. Diese würden in einem Internat auf



Mit Hilfe des Fördervereins entstanden auf dem Areal bequeme Inseln, die zu Gesprächen und zum lernen einladen.

dem Areal wohnen und zusätzlich pädagogisch betreut werden. „Es ist immer wieder ein Erfolg unserer Arbeit, wenn einstige Schulverweigerer, sich ins Team einfügen, sich öffnen. Wir sind besonders stolz auf einen der betroffenen Jugendlichen, der als Schulverweigerer zu uns kam und das Abitur als Einserkandidat absolvierte.“ Die

Zusammenarbeit mit den beiden Sozialarbeitern und Sozialpädagogen, dem Jugendamt funktioniere sehr gut, stellt sie fest. Es sei auch für erfahrene Pädagogen lehrreich, mitzuerleben, wie Kinder, die aus einfachen Verhältnissen stammen, den Kindern die aus wohlhabenden Elternhäusern kommen, den Spiegel vorhalten und beiden Seiten daraus lernen können. „Es ist eine gesunde Mischung und es macht auch Spaß, den Spagat hinzubekommen“, sagt sie. Das bestätigt auch der Schulleiter Michael Kriegs.

Ohne den Förderverein wäre manches nicht zu schaffen

Seit 2001 gibt es die Seeschule in dieser Form. 30 festangestellte Lehrer unterrichten die Mädchen und Jungen, im Internat und einer Wohngruppe sind weitere 17 pädagogische Kräfte angestellt. Aber der Unterricht ist nicht das Einzige, das die Anziehungskraft dieser Einrichtung ausmacht. Aufgrund der Lage am See gibt es hier sogar eine AG Segeln und die besondere Historie spielt in den unterschied-



Schätzen die enge Zusammenarbeit im Interesse der Schülerinnen und Schüler: Adriana Leidenberger und Schulleiter Michael Kriegs.

lichsten Fächern immer wieder eine Rolle. Es sind auf dem Areal Tiere Schafe, Kaninchen, Fische, Bienen zu pflegen. Jährliche Schülerprojekte vervollständigen das Ambiente. „Aber ohne unseren sehr aktiven Förderverein könnten wir all das nicht stemmen“, sagt Adriana Leidenberger. In den letzten Jahren konnten mit seiner Hilfe unter anderem

eine Bühne samt Technik angeschafft werden. Die Theaterprojekte werden gefördert und die Einrichtung von Lehrinseln gehörte auch dazu. Gemeinsam wurde ein richtiges Lehmhaus errichtet und der Schulgarten – den es hier tatsächlich noch gibt – angelegt.



Blick in die Vergangenheit der Gebäude der heutigen Seeschule

Die Aula der Seeschule: Wo einst Heinz Rühmann und Beate Uhse weilten, speisen heute Schülerinnen und Schüler. Der Standort hat eine wechselhafte Geschichte: Zu NS-Zeiten Reichssportflughafen und bis 1994 Stützpunkt der Roten Armee, heute gehen hier Kita-Kinder, Grund- und Oberschüler ein und aus.

Im Frühjahr 1935 wurde im Reichsluftfahrtministerium (RLM) der Bau eines Land- und Wasserflughafens in Rangsdorf entschieden. Im Herbst des Jahres zog die am 3. Oktober 1933 gegründete Bucker-Flugzeugbau GmbH bereits von Berlin-Johannisthal in das neu erbaute Werk nach Rangsdorf um und begann hier den Serienbau der Schul- und Sportflugzeuge Bü 131 „Jungmann“ und Bü 133 „Jungmeister“.

„Der schönste Sportflughafen Deutschlands“

Offiziell wurde dieser Flugplatz als Reichssportflughafen Rangsdorf mit dem Aero-Club-Haus am Rangsdorfer See und einer Reichsschule für Motorflug (RfM) nach Plänen von Prof. Dr.-Ing. Ernst Sagebiel am 30. Juli 1936 und damit am Vorabend der Olympischen Spiele von Berlin eröffnet. Hier waren die Teilnehmer am Deutschen und am Internationalen Sternflug eingetroffen und es fand der „Internationale Kunstflugwettbewerb um den Preis der Nation“ statt. In der Presse wurde Rangsdorf als "der schönste Sportflughafen von Deutschland" bezeichnet. Nach Ausbruch des Zweiten Weltkrieges wurde der gesamte zivile Luftverkehr vorüber-



Heinz Rühmann: Begnadeter Schauspieler und überdurchschnittlich begabter Pilot gab seine Fluglizenz erst mit 80 Jahren ab.



Beate Uhse, Unternehmerin im Bereich der „Ehehygiene“, absolvierte in Rangsdorf die Fliegerschule und hob hier als Testpilotin und Kunstfliegerin ab.

gehend von Berlin-Tempelhof nach Rangsdorf verlegt. Rangsdorf wurde vom 3. Oktober 1939 bis zum 6. März 1940 Verkehrsflughafen von Berlin. Von hier flogen die Maschinen der Deutschen Lufthansa nach München und Rom, Prag und Wien, Bukarest, Athen und Istanbul, Kopenhagen und Stockholm sowie Danzig und Königsberg.

Am 20. April 1945 stellte das Bucker-Werk seine Produktion ein. Am folgenden Tag verließen die letzten Flugzeuge der Luftwaffe den Platz in Richtung Westen. Am 22. April 1945 nahm die Rote Armee kampflos den Ort, den Flugplatz und das Bucker-Werk ein und besetzte diesen Platz bis zum Abzug 1994. Erhalten blieben über all die Jahre die Bauten des Bucker-Flugzeugwerkes, der Sportfliegerschule und des

Aero-Club-Hauses. Sie wurden durch Neubauten für Offiziere und Mannschaften sowie Garagen für den Fuhrpark des Nachrichtenregiments ergänzt.

Bekannte Namen

Der Aeroclub wurde für die Olympischen Spiele 1936 gebaut. Da der neue Flugplatz eine Wasser- und Landflugplatz war, gab es Terrassen nach beiden Seiten. Hier gab es eine Flugschule, an der unter anderem Beate Uhse das Fliegen lehrte und später ihren Fluglehrer heiratete. Das ist aber nicht der einzige bis heute bekannt gebliebene Name. Liesel Bach war die wohl erfolgreichste deutsche Kunstfliegerin ihrer Zeit und wurde mehrfach inoffizielle Weltmeisterin. Der Schauspieler Heinz Rühmann zählte zur Prominenz auf dem Flugplatz und startete oft von hier. Seine Flugkünste stellte er auch in „Quax, der Bruchpilot“ unter Beweis. Am 20. Juli 1944 startete Claus

Neues Leben im Aeroclub

Das Aero-Club-Haus mit großem Grundstück direkt am Rangsdorfer See wurde 2000 vom Bundesvermögensamt erworben. Hier begann ab September 2001 der Schulbetrieb. Zu diesem Zweck wurde eine von den sowjetischen Streitkräften errichtete Turnhalle umgebaut, welche jetzt über vier Unterrichtsräume verfügt. Es wurden Wohnhäuser neu gebaut. Das Aero-Club-Gebäude wurde entkernt und eine Schwammabeseitigung im Anbau durch teilweise Erneuerung der alten Bausubstanz durchgeführt. Auch das Dach wurde neu gedeckt. Das Aero-Club-Haus wurde dann ab Mitte 2003 in den Schulbetrieb aufgenommen. Es beherbergt die Mensa (mit originaler Innenausstattung wie zu Zeiten des Bucker-Werkes), eine Bibliothek, die Küche, die Schulverwaltung sowie vier Unterrichtsräume.



Hier haben schon Heinz Rühmann oder Beate Uhse nach ihren Flügen gegessen und gespeist. Die Mensa steht bunter Denkmalschutz, wie so vieles auf dem Gelände des Aeroclubs.



Allgemeinmedizin			
Dipl.-Med. Uta Kühn	Seebadallee 1	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 04 16
FA Sylva Scharf	Seebadallee 13a	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 06 37
FA Carsten Steinbeiß	Seebadallee 1	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 04 16
Gynäkologie/Geburtshilfe			
Dr. med. Henry Hoffmann	Am Stadtweg 48	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 13 99
Innere Medizin			
FA Hans-Jörg Freytag	Seebadallee 1	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 04 16
Dr. med. Martin Henrichs	Seebadallee 13a	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 06 38
Dr. med. Gabriele Patzak	Seebadallee 13a	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 06 38
Dr. med. Claas Wilde	Seebadallee 1	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 04 16
Kinder- und Jugendmedizin			
Dipl.-Med. Michaela Albrecht	Am Stadtweg 27	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/7 31 44
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut			
Dipl.-Psych. Alexandra Pose	Maulbeerstraße 10	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/44 30 55
Dipl.-Phil. Dipl.-Soz.-Päd. Ewa Vogel	Kienitzer Str. 100-101	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/90 66 34
Medizinisches Versorgungszentrum			
MVZ Ludwigsfelde	A.-Schweitzer-Str. 40	14 974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/8 28 23 16
Psychiatrie und Psychotherapie			
Dr. med. Simona-Bianca Hübers	Seebadallee 19	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/90 66 34
Psychologischer Psychotherapeut			
Dipl.-Psych. Martin Vogel	Maulbeerstraße 10	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/44 30 56
Dipl.-Psych. Johanna I. Zimmermann	Friedensallee 5	15 834 Rangsdorf	Tel. 01 57/80 37 09 37
Zahnmedizin			
Dein Zahnarzt MVZ GmbH, Zahnarztpraxis und Kieferorthopädie			
Dr. med. dent. Alexander Gune	Fichtestraße 3	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 06 24
ZA Eva-Maria & Markus Kuhlow	Seebadallee 1	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/93 77 36
ZA Ruta Schartner	Birkenallee 3	15 834 Rangsdorf	Tel. 03 37 08/2 00 12



PROGURAND

Wohnen & Wohlfühlen im Alter

- seniorengerechte Wohnen in gemütlichen Reihen- und Mehrfamilienhäusern
- ambulante Pflege und Tagespflege vor Ort
- biografiebezogene Pflege im stationären Pflegeheim
- Restaurant und Café im Wohnpark

Verstärken Sie einen Besichtigungstermin!

ProGurand Seniorwohnpark Nächst Nauendorf
 Elstertal-Anlagen-Ring 08 • 15806 Zossen
 Telefon 03377 2000 • www.progurand.de

Neueröffnung Geriatriische Tagesklinik im Evangelischen Krankenhaus Ludwigsfelde-Teltow

Geriatriische Patientinnen und Patienten zeichnen sich meist durch mehrere chronische Erkrankungen und ein höheres Lebensalter aus – überwiegend 70 Jahre und älter. Ihr Risiko für Verwirrtheitszustände, Stürze, Druckgeschwüre oder Mangelernährung ist erhöht, oft können sie nach einer akuten Erkrankung ihren Alltag nicht mehr alleine bewältigen. Die Geriatrie – auch Altersheilkunde genannt – hat sich auf Diagnostik und Therapie der Erkrankungen älterer Menschen spezialisiert. Die neu eröffnete Klinik befindet sich im Haus D in der zweiten Etage des Evangelischen Krankenhauses Ludwigsfelde-Teltow und verfügt über 28 Betten.

In der Geriatriischen Tagesklinik werden ältere Patientinnen und Patienten teilstationär behandelt, das heißt die Nacht und das Wochenende verbringen sie in ihrer gewohnten Umgebung. Die Tagesklinik ist damit ein Bindeglied zwischen vollstationärer und ambulanter Behandlung. Eine teilstationäre Behandlung in einer Tagesklinik ist dann angezeigt, wenn eine vollstationäre Behandlung nicht oder nicht mehr notwendig erscheint und eine Behandlung durch ambulante oder niedergelassene Ärzte und Therapeuten etwa auf Grund von Entfernungen oder Behandlungsintensität nicht durchführbar oder zumutbar

ist. Dabei richtet sich das Angebot der Tagesklinik an Patienten in einem Umkreis von etwa 30 Kilometer Entfernung. Gegenüber einer vollstationären Behandlung bietet die teilstationäre Behandlung in einer Geriatriischen Tagesklinik wesentliche Vorteile. So werden die Patienten nicht aus ihrem häuslichen Umfeld herausgelöst und können ihre wieder gewonnenen alltagspraktischen Fähigkeiten während der therapiefreien Zeit zuhause erproben. Die Einweisung zur teilstationären Behandlung erfolgt aus der vorbehandelnden Klinik

oder über den Hausarzt. Er vereinbart einen Aufnahmetermin mit der Tagesklinik und stellt einen Einweisungsschein aus.
Behandlungsschwerpunkte:

- degenerative Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates
- Belastungsaufbau und Gangschulung nach Frakturen und endoprothetischer Versorgung oder Amputation
- Erkrankungen des zentralen oder peripheren Nervensystems, nach Schlaganfall, Parkinson, Schmerzsyndrome
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Stoffwechselerkrankungen



Pflegerin Sylvia Unger und Chefarzt Thomas Theloe eröffnen die neue Geriatriische Tagesklinik.

Geriatriche Tagesklinik im Evangelischen Krankenhaus Ludwigsfelde-Teltow
 Albert-Schweitzer-Straße 40-44 • Haus D • 14 974 Ludwigsfelde
 Sekretariat Geriatrie Kathrin Zeich • Tel. 0 33 78/8 28 24 36 • Fax 0 33 78/8 28 23 63
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 bis 16.30 Uhr
 keine Behandlung am Sonnabend, Sonn- und Feiertagen



K2 Physiotherapie Zentrum

**Kai Kruse und Ronny Kunze: 21 Jahre Leistungssport-
erfahrung auf Weltniveau treffen auf 20 Jahre Erfahrung
im Gesundheitssport.**

In unserem modernen Physiotherapie Zentrum bieten wir dir
mit unserem jungen und dynamischen Team Physiotherapie
auf höchstem Niveau mit höchsten Ansprüchen.

Neben zielorientierter und ganzheitlicher Therapie erwartet
dich bei uns eine große KGG- und MTT-Fläche, INDIBA-
Radiofrequenztherapie und vieles mehr.

Durch die Erfahrungen unserer Therapeuten und der Trainer
im Figurstudio können wir dir ein Gesamtpaket an individueller
Betreuung bieten.

Melde dich bei uns und lass uns gemeinsam zielorientiert
durchstarten.

Das Team vom K2 Physiotherapie Zentrum freut sich auf dich.

K2 Physiotherapie Zentrum

Am Theresenhof 1, 15834 Rangsdorf

(direkt hinter dem Südring Center)

Tel. 033708 - 93 86 86, kontakt@k2-physio.de

FIGURSTUDIO

SPORT & PRÄVENTION

Denn *jetzt* geht es einfach mal um *Dich*!

Wir verabschieden
Deinen Winkearm.

Wir machen Dein One-Pack
zum Six-Pack, wenn Du willst.

Wir machen Deine Beine leichter,
damit Du auf Wolken tanzt.

Wie lange willst Du noch warten, bis Du Dir
Zeit für Dich, Deinen Körper und Deine Seele
nimmst? **Bei uns zählst nur Du** – egal wie alt
Du bist, was die Waage sagt oder wo Deine
körperliche Fitness liegt. Vereinbare noch
heute einen Termin, um uns kennen zu lernen!
Wir freuen uns auf Dich.

PS.: Und wenn Du wirklich ganz wenig Zeit hast, individualisieren wir für Dich ein kurzes und
effektives Training zum Beispiel mit Hilfe des Sensopro oder der Power Plate.

Power Plate Rückentraining Präventionskurs § 20. Für einen starken Rücken und von Deiner
Krankenkasse bezuschusst.

Seit 20 Jahren Dein Gesundheitsstudio in Rangsdorf

Am Theresenhof 1, 15834 Rangsdorf

(direkt hinter dem Südring Center)

Tel. 033708 - 928 456, info@figur4life.de, www.figur4life.de

Wir machen Deinen Kopf freier
für kreative Gedanken.

Wir stärken Dein Herz
für große Emotionen.

Wir stärken Deinen Rücken,
damit Du mehr als Verantwortung
tragen kannst.

Wir stärken Deinen Beckenboden
für ein herzhaftes Lachen.

Das machst Du im Figur Studio für Dich:

- **Gewicht reduzieren**
nach Deinen Wünschen und Möglichkeiten
- **Muskeln aufbauen**
genau da, wo Du es willst oder Dein Arzt es
Dir verordnet (Reha-Sport)
- **Entspannen**
z.B. auf der Wasserdruck-Massageliege



Moderner Service in der Seebad-Apotheke

An Tradition festhalten und die Moderne vorantreiben ist die Maxime des gebürtigen Berliner und erfahrenen Apotheker Marco Sliwa. Ganz klassisch kann man weiterhin in die Apotheke kommen und sich beraten lassen. Gleichzeitig will Marco Sliwa die Abläufe weiter modernisieren und den Kunden das Leben erleichtern: „In den nächsten Jahren werde ich die Digitalisierung wie E-Rezept und Apo-App weiter vorantreiben und eine Automatisierung in der Apotheke selbst einführen“, erklärt der Apotheker. „Damit können wir die Kunden noch besser und schneller versorgen.“ Selbstverständlich sind Nahrungsergänzungsmittel, Kosmetika, Arzneitees und vieles mehr weiterhin im umfangreichen Angebot der Apotheke. Zu den Serviceleistungen gehört auch das individuelle Anmessen von Stütz- und Kompressionsstrümpfen. Im Notfall werden wichtige Medika-



Die Seebad-Apotheke unter Apotheker Marco Sliwa auf dem Weg in die Moderne: Apo-App und E-Rezept erleichtern den Kunden vieles.

mente persönlich zugestellt. Geöffnet ist Montag bis Freitag 7 bis 18 Uhr und Samstag 8 bis 12 Uhr.

Seebad-Apotheke • Seebadallee 3a • 15834 Rangsdorf
Tel. 03 37 08/202 28 • Fax 03 37 08/7 33 66
www.seebad-apo.de • info@seebad-apo.de



Kerstin Otto

Heilpraxis in Rangsdorf

Gefäßtherapie BEMER
Bioresonanz nach Paul Schmidt
Ohrakupunktur
Meditation
medizinische Massagen
Ernährungsberatung • Fasten

Termine nach Vereinbarung
Sprechstunde:
Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr

Friedensallee 21 • 15834 Rangsdorf
☎ +49 (0)151 61441814
✉ info@heilpraxis-rangsdorf.de
www.heilpraxis-rangsdorf.de

Notrufe

Polizei:	110
Feuerwehr/Rettungsdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Frauen- und Mädchenhilfe:	03378/512939
Kinder- und Jugendnotdienst:	0800/1110333
Telefonseelsorge ev.:	0800/1110111
Telefonseelsorge kath.:	0800/1110222
Elterntelefon, Hilfe für Familien:	0800/1110550

Die Wundexperten in Berlin-Brandenburg

Schlecht heilende Wunden nach Operationen? Verbrennungen? Offene Füße bei Diabetes? – Herausforderungen, denen sich das 20-köpfige Team von Curatio & Care® seit 2007 stellt. „Wir erstellen Therapiekonzepte und betreuen die Patienten in der kurativen und palliativen Wundversorgung“, erklärt Geschäftsführer Gordon Danne. „Herstellerunabhängig stellen wir damit ein professionelles Wundmanagement sicher.“

In Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten und Pflegediensten werden die Patienten mit modernen Wundauflagen und Verbandstoffen versorgt – in den Wundsprechstunden und natürlich bei Haus- und Heimbesuchen. Besonders wichtig ist hier die Wundbeurteilung, um die optimale Therapie zu ermöglichen. Häufig werden Wunden mit bloßem Auge begutachtet, wobei die erforderliche Genauigkeit fehlt, die in der Mehrzahl der Fälle für eine profunde klinische Entscheidungsfindung unerlässlich ist. Dabei hilft das Gerät MolecuLight i:X – es visualisiert schnell und sicher potenziell schädliche Bakterien in Wunden. Somit ist ein gezielter Wundabstrich an

eben dieser Stelle möglich, um einen genauen Befund zu bekommen und die Therapie gezielt anpassen zu können.

„Diese Geräte sind eine wichtige Innovation und Investition für unsere Zukunft und unsere Patienten“, so Gordon Danne weiter. „Im Außendienst arbeiten examinierte Pflegefachkräfte mit Weiterbildung zum Wundmanager, die sich regelmäßig fortbilden und damit neueste Erkenntnisse und bewährtes Wissen zum Wohl der Patienten einsetzen.“

„Das ist aber nicht alles“, ergänzt Antje Danne: „Wir schulen Pflegefachkräfte, Pflegekräfte, Ärzte und sonstige interessierte Personen in unseren modernen Schulungsräumen oder auch in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. Seit verganginem Jahr bieten wir einen Wochenkurs zum „Fachexperten Wunde“ an, damit auch unsere Netzwerkpartner ein hohes Maß an Fachkompetenz erlangen können.

Durch unser qualifiziertes Wundexperten-Team, sowie unsere langjährigen Erfahrungen im Wundmanagement bieten wir einen Wissenstransfer, durch den erlerntes Wissen praxistauglich angewendet werden kann.“



CURATIO & CARE®
Wundmanagement



Curatio & Care® Wundmanagement
Werner-von-Siemens-Straße 8
15566 Schöneiche
Tel. 030/684076501
www.curatio-care.de

Apotheke			
Seebad Apotheke	Seebadallee 3a	Tel. 03 37 08/2 02 28	siehe Seite 18
Marco Sliwa	15 834 Rangsdorf	Fax 03 37 08/7 33 66	www.seebad-apo.de
Baufinanzierung			
Fläming Finanz	Rosenaue 10	Tel. 03 37 08/44 13 73	siehe Seite 8
Anke Grametzki	15 834 Rangsdorf		info@flaemingfinanz.com
Brunnenbau			
Brunnenbau Heinrich	Muchenweg 3a	Mobil 01 74/9 42 77 40	siehe Seite 6
Ronald Heinrich	15 834 Groß Machnow		info@flaemingfinanz.com
Elektroinstallationen/Elektrotechnik			
Noack Elektroinstallation	Unter den Eschen 32	Tel. 03 37 08/2 16 17	
Uwe Noack	15 834 Rangsdorf	Fax 03 37 08/7 12 68	
		Mobil 01 71/3 13 11 32	u.noack2@t-online.de
Fitnessstudio			
Figur Studio	Am Theresenhof 1	Tel. 03 37 08/92 84 56	siehe Seite 17
Ronny Kunze	15 834 Rangsdorf		www.figur4life.de
Körperwerkstatt	Am Theresenhof 2	Tel. 03 37 08/91 47 77	siehe Seite 21
Gesundheitstraining	15 834 Rangsdorf		www.fitness-rangsdorf.de
Geriatrische Tagesklinik			
Evangelische Krankenhaus	Albert-Schweitzer-Straße 40-44		siehe Seite 15
Ludwigsfelde-Teltow		Tel. 0 33 78/8 28 24 36	
Geriatrische Tagesklinik	14 974 Ludwigsfelde	Fax 0 33 78/8 28 23 63	www.diakonissenhaus.de
Hausbau			
Ytong Bausatzhaus	Rosenaue 10	Tel. 03 37 08/44 16 65	
Beratungsbüro	15 834 Rangsdorf	Fax 0 32 22/2 47 29 70	
Anke Grametzki			www.ytong-traumhaus.de anke.grametzki@web.de
Heilpraxis			
Heilpraktikerin	Friedensallee 21	Mobil 01 51/61 44 18 14	siehe Seite 18
Kerstin Otto	15 834 Rangsdorf		info@heilpraxis-rangsdorf.de
Heizung & Sanitär			
Heizungs- und	Nibelungenallee 21	Tel. 03 37 08/2 04 09	siehe Seite 6
Feuerungstechnik	15 834 Rangsdorf	Fax 03 37 08/7 17 40	
		Mobil 01 74/9 81 94 18	
Andreas Kurth			andreaskurth1976@t-online.de
Hofladen			
Agrargenossenschaft	Mittenwalder Straße 6	Tel. 03 37 08/74 00 78	
Groß Machnow e.G.	15 834 Rangsdorf	Fax 03 37 08/74 00 79	ag-gm@t-online.de
Lilian Guzmán			www.ag-gm.de
Kfz-Sachverständiger			
Kfz-Sachverständigenbüro	Ernst-Thälmann-Platz 1	Mobil 01 51/12 74 53 83	siehe Seite 29
Dipl.-Ing. Andreas Bittner	15 831 Blankenfelde-Mahlow		www.kfz-gutachter-bittner.de
Kita, Oberschule, Gymnasium, Internat			
Seeschule Rangsdorf	Stauffenbergallee 6	Tel. 03 37 08/4 49 47	siehe Seite 2
Kita • Andrea König-Viertel	15 834 Rangsdorf		
Oberschule • Hendrikje Lehmann			
Gymnasium • Michael Kriegs			Info@seeschule.de
Internat • Melanie Roy			www.seeschule.de
Landtagsabgeordneter			
Bürgerbüro	Blankenfelder Dorfstraße 75		siehe Seite 22
		Tel. 0 33 79/3 10 36 40	
Matthias Stefke	15 831 Blankenfelde-Mahlow		www.bvbfw-fraktion.de

Fit im Alter – Körperwerkstatt Rangsdorf



Gerade wenn es um Sport und Bewegung im Alter geht, ist Sicherheit besonders wichtig. Bei der Körperwerkstatt Rangsdorf ist man darauf bestens eingestellt. So sind alle Trainingsgeräte und -flächen ebenerdig angeordnet. Erfahrene Trainer „schmieden“ gemeinsam mit dem Mitglied nach Beratung zum Fitnesslevel und einer Körperanalyse einen individuellen Trainingsplan. „Das lässt Pfunde purzeln, stärkt Herz und Kreislauf und hält bis ins hohe Alter fit und beweglich“, erklärt Karsten Pietzak. Folgende Leistungen bietet die Körperwerkstatt Rangsdorf ihren Mitgliedern:

Cardiotraining
In der Körperwerkstatt Rangsdorf stehen eine Vielzahl an Cardiogeräten, wie Laufband, Fahrrad, Crosstrainer und Ruderergometer zur Verfügung.

Kraftgeräte
Muskeltraining baut effektiv Muskulatur auf, verbrennt jede Menge Kalorien, formt die Figur, erhöht die Knochendichte, kräftigt das Herz und die Gefäße.

FLE.XX Beweglichkeitszirkel
Mit dem revolutionäre fle.xx Beweglichkeitszirkel können eine Vielzahl körperlichen Beschwerden gelöst werden. Rückenschmerzen, Verspannungen, Schmerzen in den Gelenken oder Bewegungseinschränkungen gehören so der Vergangenheit an.

Freihandel-Bereich
In der Körperwerkstatt Rangsdorf steht ein großer Freihandeltbereich zur Verfügung. Das geschultes Trainerteam erstellt sehr gerne einen individuellen Trainingsplan.

E-Gym Fitness Zirkel
Digitale, vollelektronische, vernetzte Fitnessgeräte. Langweiliges und eintöniges Training an mechanischen Geräten war gestern. Mit dem Zirkel von eGym, lassen sichtbare Trainingserfolge nicht lange auf sich warten.

Funktional Fitness
Durch alltagsnahe Bewegungsmuster wird Kraft, Koordination, Ausdauer, Stabilität und Beweglichkeit verbessert.

Rehasport
Der ebenfalls angebotene Rehasport verzeichnet immer mehr Zulauf und ist oft der Einstieg zum regelmäßigen Training.



körperwerkstatt
Gesundheitsstraining

Körperwerkstatt Gesundheitstraining
Am Theresenhof 2 • 15 834 Rangsdorf • Tel. 03 37 08/91 47 77
info@koerperwerkstatt-rangsdorf.de • www.fitness-rangsdorf.de

Medizinisches Versorgungszentrum			
MVZ Ludwigsfelde	Albert-Schweitzer-Straße 40		siehe Seite 32
		Tel. 0 33 78/8 28 23 16	
Hausarztpraxis Anna Potsch	14 974 Ludwigsfelde	Tel. 0 33 78/8 28 21 37	www.diakonissenhaus.de
Physiotherapie			
K2 Physiotherapie Zentrum	Am Theresenhof 1	Tel. 03 37 08/93 86 86	siehe Seite 16
Ronny Kunze, Kai Kruse	15 834 Rangsdorf		office@k2-physio.de
Rechtsanwälte			
Rechtsanwaltskanzlei	Seebadallee 1	Tel. 03 37 08/2 21 61	siehe Seite 8
Sascha Sobota	15 834 Rangsdorf	Fax 03 37 08/7 10 20	www.steinbeiss-sobota.de
Schlafladen			
Schlaf-Laden	Fichtestraße 12	Tel. 0 23 81/44 30 65	
Michael Schäfer	59 071 Hamm		www.schlaf-laden.de
Seniorenwohnpark			
ProCurand Seniorenwohnpark	Ernst-Henecke-Ring 99	Tel. 0 33 77/20 00	siehe Seite 14
Nächst Neuendorf	15 806 Zossen		www.procurand.de
Tanzschule			
Tanzschule Stephan Hueber	Potsdamer Str. 186	Tel. 0 33 78/1 83 13 13	siehe Seite 23
	14 974 Ludwigsfelde	post@tanzschule-ludwigsfelde.de	www.tanzschule-ludwigsfelde.de
Tiergesundheit			
Tierheilpraxis Hund & Co.	Winterfeldallee 47	Mobil 01 74/9 60 56 61	
Gabi Scheel-Scharfe	15 834 Rangsdorf		www.naturfuerstier.de
Sandras Hundephysiotherapie		Mobil 015 75/1 34 35 44	
Sandra Böhme			www.sandrashundephysio.de
Verlag			
Stadtmagazinverlag BS GmbH	Alt Biesdorf 64a	Tel. 03 34 39/1 46 30	siehe Seite 29
Andreas Schönstedt	12 683 Berlin	Fax 03 34 39/14 63 29	www.stadtmagazin-verlag.de
Vermessungsbüro			
GEOBÜRO Michael Peter	Vivaldistraße 5	Tel. 0 33 79/3 13 62 90	siehe Seite 6
	15 831 Blankenfelde-Mahlow		www.geobuero-net.de
Wundmanagement			
Curatio & Care®	W.-v.-Siemens-Str. 8	Tel. 0 30/6 84 07 65 01	siehe Seite 19
Wundmanagement	15 566 Schöneiche		www.curatio-care.de

Ihr Landtagsabgeordneter
Matthias Stefke

Bürgerbüro
 Blankenfelder Dorfstraße 75 | 15827 Blankenfelde
 03379 / 3103640
 matthias.stefke@bvb-fw-fraktion.brandenburg.de

www.bvb-fw-fraktion.de



Darf ich bitten? – Tanzschule Hueber



Mehr als ein Hobby: Beschwingt das Tanzbein schwingen – ob mit einem Freund oder dem Lebensgefährten – macht Spaß, ist gesund für Geist und Körper, ist abwechslungsreiche sportliche Bewegung und stärkt soziale Kompetenz. Die Tanzschule Hueber bietet seit über zehn Jahren Tanzbegeisterten eine Bühne für die Weiterentwicklung ihrer tänzerischen Fähigkeiten.

Tanz- und Bewegungsstudio
Angelika Jehmlich in der Tanzschule Hueber

Seit dem vergangenen Jahr stellt die Tanzschule Hueber dem Tanz- und Bewegungsstudio Jehmlich zwei Säle für ihre Kurse zur Verfügung. Die Kursangebote an diesem Standort sind gut besucht und haben sich inzwischen etabliert. Dazu gehören Kindertanz, Show-Ballett, Line-Dance, verschiedene Bewegungs- und Gymnastikkurse sowie Kurse zur Rückenschulung.

Veranstaltungen und Kurse

Für alle Neueinsteiger starten in der Tanzschule Hueber die achtwöchigen Anfängerkurse in die Herbstsaison. Diese beginnen am Donnerstag, den 9. November 2023. Für Tänzer, die einfach entspannt tanzen gehen wollen, werden jeweils einen Freitag im Monat ab 20.30 Uhr Tanzpartys veranstaltet. Alle weiteren Termine stehen wie gewohnt rechtzeitig auf der Internetseite. Tickets zu allen öffentlichen Veranstaltungen können auf der Internetseite gebucht werden.

Workshop-Samstage

07. Oktober 2023		
Salsa 2	Crashkurs	10:00 - 12:00
West Coast Swing 2	Crashkurs	10:30 - 12:30
Langsamer Walzer	Figuren	12:30 - 14:30
Discofox 2	Crashkurs	13:00 - 16:00
Tango	Figuren	15:00 - 17:00

25. November 2023		
Salsa 3	Crashkurs	10:00 - 12:00
Discofox	Figuren	11:00 - 13:00
Wiener Walzer	Figuren	12:30 - 14:30
Cha Cha Cha	Figuren	13:30 - 15:30
Rumba	Figuren	15:00 - 17:00

16. Dezember 2023
 Workshop-Samstag

Unsere Veranstaltungen

13. Oktober 2023
 Tanztee 14 - 16:00 Uhr | Tanzparty ab 20:30 Uhr

14. Oktober 2023
 Tag der Offenen Tür ab 13 Uhr

17. November 2023
 Tanztee 14 - 16:00 Uhr | Tanzparty ab 20:30 Uhr

22. Dezember 2022
 Tanztee 14 - 16:00 Uhr | Tanzparty ab 20:30 Uhr

Neue Anfängerkurse ab 9. November 2023



Potsdamer Straße 186
 14974 Ludwigsfelde
 Tel. 0 33 78/1 83 13 13
 post@tanzschule-ludwigsfelde.de
 www.tanzschule-ludwigsfelde.de
 @tanzschule_ludwigsfelde
 Tanzschule Hueber
 tanzschule.hueber

Rangsdorfer Kulturverein zuhause in der Rangsdorfer Kulturscheune



„Wir sollten noch...!“ „Eine Idee habe ich noch...“ „Hast du daran gedacht..?“ Wann immer sich der Haus- und Hofherr Detlef Schlüpen und der Kultur-Vereinsvorsitzende Udo Reith treffen, geht ihr Gespräch rasch in Richtung Kultur auf dem Hof und in der Scheune und was man daraus noch alles machen könnte – für die Mitglieder, aber in allererster Linie für die Rangsdorfer. Diese nehmen die Angebote in der Kulturscheune und drumherum gern wahr und freuen sich auf wieder neue Aktivitäten.

Und über frische Ideen können sich die Rangsdorfer auch zurzeit freuen. So kommen vor allem die Seniorinnen und Senioren seit neustem gern ins Café. Das wird derzeit im Erdgeschoss des Wohnhauses eingerichtet. „Für die künftige Pächterin sind die Kaffeemittage erst der Anfang“, weiß Schlüpen zu berichten. Für die Gäste, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, ist auch ein behindertengerechter Zugang geplant.

„Es ist immer wieder toll zu erleben, wie alle mitmachen“, sagt der Vereinsvorsitzende. „Denn, was auch immer los ist, an frischem, selbst gebackenem Kuchen wird es uns nie mangeln. Vom Erlös des Kuchenverkaufs können wir dann zum Beispiel die Theater- oder Kabarettkünstler finanzieren oder auch Kinderveranstaltungen. Das macht die Eintrittspreise für Jedermann besonders attraktiv“, sagt Reith. Immer wieder kann Detlef Schlüpen zur traditionellen Begrüßung, seinen Hut ziehen und eine Veranstaltung auf diese Weise eröffnen.

Man könne sich gar nicht vorstellen, wie viele Talente noch immer im Verborgenen schlummern, die bisher nichts voneinander wussten, haben sie feststellen können. Und so biete der Verein all denen regelmä-



Detlef Schlüpen (o.) und Udo Reith



ßig eine richtige Bühne und darauf Gelegenheit, ihre musikalischen Talente vor einem interessierten und begeisterten Publikum zu präsentieren. „Vielleicht ergibt sich sogar die Möglichkeit, eine eigene Band zu gründen, die auf dem Hof musi-

ziert und eventuell sogar schon am 3. Advent beim Weihnachtsmarkt mit dem Gemischten Chor aufspielt.

„Es macht mir immer noch viel Spaß“, sagt Schlüpen, der 2003 eine Ruine auf einem verwahrlosten Grundstück erwarb und alles wieder aufbaute. Nachdem er in den Ruhestand ging stellte er seine einstigen Messebau-Werkstätten als „Zimmertheater“ für Kleinkunst zur Verfügung. „Es ist einzigartig hier zu leben. Am Wochenende ist meist was los. Und so genieße ich den ganzen Sommer über Kultur auf die Ohren und ein Glas Rotwein dazu. Was will ich mehr.“ Der inzwischen 73-Jährige macht sich aber auch Gedanken über die ferne Zukunft, über eine eventuelle Rangsdorfer Kulturstiftung. „Es wäre doch toll, wenn dieser Standort der Kultur erhalten bliebe. Es gibt Rangsdorfer, die kommen zu jeder Veranstaltung. So soll es auch bleiben.“ „Dass Detlef so an später denkt, ist super“, findet auch Vereinsvorsitzende Udo Reith.

Treffpunkt unterm Storchennest

Außergewöhnliche Bibliothek im Kutschenhaus des Gutshofs Genshagen bietet kreativen Raum zum Lesen, Schauen, Zuhören und Mitmachen.

Ein besonderer „FreiRaum für die Künste“ wurde unter dem Dach des Vereins der Kulturbrennerei Genshagen geschaffen. Hier finden seit ein paar Jahren Interessierte an Büchern, an Kunst und an Kultur einen passenden Treffpunkt. Und dabei denken die rund 30 Mitglieder des Vereins FreiRaum nicht nur an die Erwachsenen, sondern auch an deren Nachwuchs.



Sie reden über Pläne für die Zukunft: Sabine Grunicke (li.) und Christel Hartmann-Fritsch.



Sabine Grunicke in einem Gespräch. Sitzend, auf gespendeten, edlen Stühlen, an einem altehrwürdigen rustikalen Tisch aus dem frühen Spanien, redet es sich besonders gut. „Unsere Vision ist es, dass sich unter dem Storchennest Menschen unterschiedlichster Interessen treffen und austauschen können, Kopfarbeiter Ruhe und (künftige) Leseratten Glück finden, indem sie in der umfangreichen und außergewöhnli-

chen Bibliothek stöbern und lesen können“, erklärt dazu Iris Gamradt-Ruge, Vorstandsvorsitzende des Vereins Kulturbrennerei Genshagen. „Auch eine Kaffeemaschine steht bereit.“

Und so sorgt neben den vielen Sach- und Fachbüchern übers Reisen, Kochen, Architektur und Literatur das besondere Mobiliar fürs passende Ambiente bei Lesungen, die regelmäßig mit bekannten Autoren stattfinden.

Nicht nur der Berliner Journalist Reinhard Lasker genießt bei seinen Auftritten und Kochevents das originelle Umfeld ganz besonders. Die Kinder aus der Kita nebenan und aus dem Ort haben schon des Öfteren

feststellen können, dass es sich hier gut bastelt und malt. „Hier essen wir auch gern frischen Kuchen“, sagt Christel Hartmann-Fritsch. Den backen traditionell die Genshagener Nachbarsfrauen und bringen ihn rüber, wenn Veranstaltungen oder Gesprächsrunden auf dem Terminkalender stehen. Die inzwischen 73-jährige Christel Hartmann-Fritsch kennt das Gut Genshagen eigentlich schon sehr lange. Aber zuvor von der anderen Seite der Schlossmauer her. Dort hat sie die europäisch und



deutsch-französisch-polnisch ausgerichtete Stiftung Genshagen geleitet, die im Schloss untergebracht ist, die sich um den europäischen Dialog sowie die europäische Kunst- und Kulturförderung bemüht. Diese damals gefragten besonderen Fähigkeiten und Vorlieben bringt sie heute gern in den FreiRaum ein, ebenso wie die von Freunden und bekannten Kulturwissenschaftlern rund 3000 gespendeten Bücher und literarischen Sammlungen.

Schloss und Gutshof Genshagen

Das Schloss im Ludwigsfelder Ortsteil Genshagen wurde in seiner heutigen Form zwischen 1878 und 1880 erbaut. Es diente als Sitz der freiherrlichen Familie von Eberstein und wurde vermutlich auf den Fundamenten eines älteren Herrenhauses aus der Zeit um 1700 errichtet.

1839 entstand auf dem Gutshof eine Brennerei. Zunächst wurde dort aus Kartoffeln Brennspiritus hergestellt, später erwarb die Brennerei auch die Konzession zum Destillieren und Veredeln von Bränden.

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts entstand ein rund 7,5 Hektar großer Landschaftspark nach englischem Vorbild. Es gab einen grabenähnlichen Wasserverlauf sowie künstlich errichtete Hügel. Nach dem Umbau des Gebäudes in den 1910er Jahren wurde auch der Garten verändert und es ist überliefert, dass Sophie Freifrau von Eberstein eine umfangreiche Sammlung von Gehölzen anlegen ließ.

1993 wurde mit der Neugestaltung der Anlage begonnen, wobei man sich in schlossnahen Bereich an historischen Vorlagen orientierte und dies im weiteren Verlauf des Parkes durch moderne Elemente ergänzt. Das Gelände ist für Besucher frei zugänglich und zu allen Jahreszeiten ein lohnenswertes Ausflugsziel.

Die Bedingungen, die ihnen zur Verfügung stehen, seien optimal, sagen die beiden Frauen einhellig. Und so freuen sie sich über jeden neuen Gast. „Wir wollen hier im Ort auch etwas für die Genshagener auf die Beine stellen“, erklärt Sabine Grunicke. Es solle ein tatsächlicher, gern besuchter Ort der Begegnung werden. So, wie damals der „Generationsübergreifende Salon“, zu dem Christel Hartmann-Fritsch zu ihrer Zeit im Schloss immer ums Weihnachtsfest herum die Dorfbewohner eingeladen hatte. Wo auch die Kinder

sangen, spielten und Senioren ihre Freude hatten. „Da wäre es natürlich auch schön, wenn künftig noch mehr junge Leute im Verein mitmachen und sich einbringen würden.“



Nächste Veranstaltung:

17. Dezember, Adventsmarkt auf dem Gutshof Genshagen, zum 3. Advent

„In unserem Raum mit einer bemerkenswerten über 100-jährigen vor- und nach-der-Wende-Geschichte kann sich jeder dem Genuss der Lesekunst hingeben“, sagen die Frei-Raum-Vorsitzende Christel Hartmann-Fritsch aus Berlin und die einheimische Genshagnerin



In 80 Tagen um die Welt...

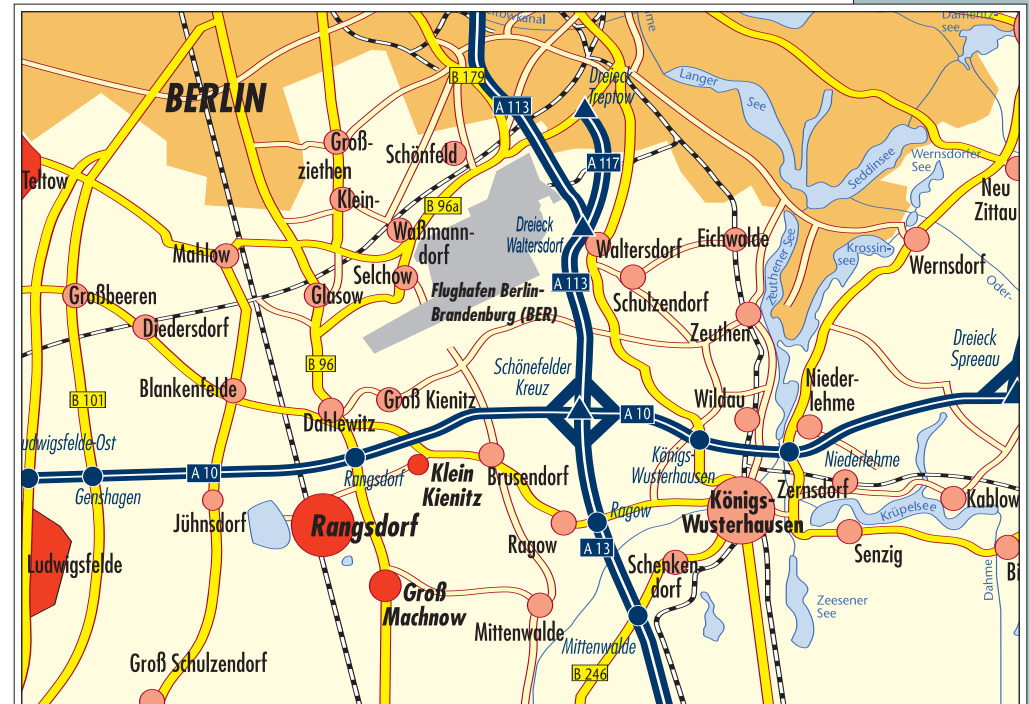
Ein neues Thema für die inzwischen traditionelle Weihnachtsbaumausstellung.

Es ist eine ganz besondere Tradition, die verschiedene Fördervereine und der Rangsdorfer Kulturverein ins Leben gerufen haben und auf die sich viele Gäste des Weihnachtsmarktes seit vielen Jahren immer wieder freuen: Die Weihnachtsbaumausstellung und -verlosung. Im Rahmen des traditionellen Rangsdorfer Weihnachtsmarktes werden auf dem alten, restaurierten „Rangshof“ von Unternehmen und Künstlern wundervoll geschmückte Weihnachtsbäume und Pfefferkuchenhäuser präsentiert.

„Wir haben einen treuen Sponsor, der uns die Bäume zur Verfügung stellt und viele Einrichtungen und Institutionen, die zum jährlichen Erfolgserlebnis beitragen“, sagt Vereinsvorsitzender Udo Reith. Die Idee zu diesem besonderen Weihnachtsspektakel hatte ein aus Kanada eingewandertes Vereinsmitglied. Und nun sind vor dem jährlichen Adventsmarkt in Kitas, Schulen und Betrieben die Leute dabei, einen Baum zu schmücken. „In 80 Tagen um die Welt,

so lautet das diesjährige Thema. Und da ist alles drin“, sagt Reith. Er ist Lehrer an der Oberschule und schon jetzt denken die Zehntklässler an seiner Schule über ihren Baumschmuck nach. Ein Novum gibt es dieses Jahr auch. „Wir als Verein werden ebenfalls einen Baum schmücken und der Clou werden Freikarten für Kulturveranstaltungen sein.“

Die große Scheune wird sich in einen Weihnachtsbaumwald verwandeln. Und wenn dann zum Ende des Tages hin der gemischte Chor Rangsdorf Weihnachtslieder erklingen lässt, versammeln sich die Besucher erwartungsvoll, um zu erfahren, ob sie bei der Verlosung Glück hatten und einen der geschmückten Bäume mit nach Hause nehmen können – bei Bedarf wird er im engeren Umkreis auch geliefert.



Sicher mit Gutachter



Bei einem Unfall durch Fremdverschulden ist es immer ratsam, einen eigenen Sachverständigen einzuschalten, um alle Ansprüche gegenüber der Gegnerversicherung zu dokumentieren. Diplom-Ingenieur Andreas Bittner arbeitet in Partnerschaft mit Prüforganisationen wie der FSP und dem TÜV Rheinland. Er erstellt rechtssichere Gutachten für Fahrzeuge aller Art. Darin erfasst er Zustand, Reparaturkosten und -dauer, Wertminderung und Wiederbeschaffungswert. Die Kosten für seine Arbeit übernimmt die Versicherung des Unfallverursachers. Der Kfz-Sachverständige sollte zudem vor einem Gebrauchtwagenkauf hinzugezogen werden und erstellt Oldtimergutachten.

Kfz-Sachverständigenbüro
Dipl.-Ing. Andreas Bittner
Ernst-Thälmann-Platz 1 • 15831 Mahlow
Tel. 01 51/1274 53 83
www.kfz-gutachter-bittner.de

Aktuell & informativ

Keine „Anzeigenfriedhöfe“ oder „Bleiwüsten“ sondern durchgehend redaktionelle Gestaltung auch im gewerblichen Teil sowie viele Informationen über den Ort und die örtliche Wirtschaft machen das Konzept des Stadtmagazinverlages aus. Finanziert werden die Magazine ausschließlich durch die kommerziellen Beiträge. Nur sind diese meistens keine Anzeigen, sondern konsequente journalistische Firmenvorstellungen. Informativ und interessant, denn jeder nimmt gern ein Stück Ortsgeschichte(n) in die Hand...



Stadtmagazinverlag BS GmbH
Fließstraße 4 • 15370 Fredersdorf
Tel. 03 34 39/146 30 • Fax 03 34 39/1463 29
www.stadtmagazin-verlag.de

- | | | | |
|-------------------------|-------|------------------------------|-------|
| Alderweg | C4 | Herweghring | D3 |
| Ahlbecker Allee | A3 | Hochstraße | EF3 |
| Ahornstraße | B1-2 | Hochwaldpromenade | D1-3 |
| Ahornweg | E5 | Holländerweg | F4 |
| Akazienhain | D4 | Im Fleck | F5 |
| Akazienweg | CD4 | Im Zeisignest | C3 |
| Alemannenallee | CD1 | Im Jasminweg | C4 |
| Am Bahnhof | B2 | Jühnsdorfer Straße | A2 |
| Am Dorfanger | F3 | Jütenweg | C1-2 |
| Am Heideberg | F4 | Kieferweg | DE3 |
| Am Nußbaum | D3 | Kienitzer Dorfstraße | EF3 |
| Am Mühlenberg | F4 | Kienitzer Straße | C2-D1 |
| Am Panorama | CD3 | Kienitzer Weg | F1-4 |
| Am See | A2 | Kirchstraße | EF4 |
| Am Seekanal | CD3 | Klein Kienitzer Str. | D1-F1 |
| Amselweg | C3 | Kleine Seestraße | DE2 |
| Am Sonnenstrand | D4 | Kleine Strandallee | D2 |
| Am Spitzberg | E1 | Kranichweg | EF5 |
| Am Stadtweg | C1-2 | Krumminer Straße | B3 |
| Am Strand | A2-3 | Kurparkallee | B2 |
| Am Tannenforst | C4 | Kurparkring | AB3 |
| Am Theresenhof | E1-2 | Kurze Straße | E5 |
| An den Vogelauen | EF5 | Ladestraße | B1-2 |
| An den Weiden | D3 | Langobardenstraße | CD2 |
| An der Fasanerie | C3 | Lecherhning | C4 |
| An der Reiherbeize | D3 | Lecherhning | C3-4 |
| An der Warte | C4 | Lindenallee | A2 |
| Anemonenstraße | C1-2 | Lindenweg | F5 |
| Bad-Doberaner-Str. | AB3-4 | Luchwiesenweg | A5 |
| Bansiner Allee | AB3 | Machnower Seestr. | CD4 |
| Bergstraße | C3-4 | Meinhardtsweg | E3 |
| Berliner Chaussee | D1-E2 | Milanweg | F5 |
| Binzer Allee | B3 | Mittenwalder Str. F4-5 & CD5 | |
| Birkenallee | A3 | Mühlenweg | B2 |
| Birkenweg | E2 | Nibelungenallee | C3-4 |
| Brachvogelweg | F5 | Normannenallee | CD2 |
| Buchenweg | F5 | Nymphenseeweg | D1-2 |
| Cimberring | CD2 | Ostgartenallee | D1 |
| Clara-Zetkin-Straße | AB2 | Pappelweg | F5 |
| Clematisring | BC1 | Parkstraße | F3 |
| Dabendorfer Weg | A5 | Paul-Gerhardt-Str. | EF4 |
| Dorfstraße | E4-5 | Pl. d. Deutschen Einheit | B2 |
| Drosselweg | C3 | Pramsdorfer Straße | C5-E2 |
| Eichendorffweg | DE2 | Pramsdorfer Weg | C2-3 |
| Eichenweg | F5 | Puschkinstraße | B2-3 |
| Elsterweg | C2 | Ragower Weg | F4 |
| Erlenweg | CD4 | Rangsdorfer Ring | B3 |
| Eschenweg | F5 | Reihersteg | CD3 |
| Falkenflur | C2-3 | Reiherweg | E5 |
| Fardellaweg | E5 | Rheingoldallee | C3-4 |
| Fennweg | D5 | Ringelnatzweg | B2 |
| Fichtstraße | B2 | Rosenaue | C3 |
| Finkenweg | C3-4 | Sachsenkorso | D2-3 |
| Fischerweg | A2 | Sassnitzer Straße | AB3 |
| Fliederweg | C2 | Schäferweg | F4-5 |
| Fontaneplatz | B2 | Seebadallee | AB2 |
| Fontaneweg | B2 | Seepromenade | A3 |
| Frankenallee | CD1 | Selliner Straße | B3 |
| Fr.-v.-Schlabrendorf-W. | F4 | Siedlung | F3 |
| Friedensallee | A2-B1 | Spechtweg | C3 |
| Fritz-Reuter-Gasse | E2 | Spessartweg | B2 |
| Fritz-Reuter-Straße | DE2 | Stadtwinkel | BC2 |
| Frühlingsstraße | B1 | Stauffenbergallee | AB3 |
| Gartenstraße | EF5 | Stralsunder Allee | AB3 |
| Gartenweg | AB2 | Straße der Einheit | E5 |
| Georg-Hansen-Str. | AB2 | Tannenweg | B2 |
| G.-Hauptmann-Str. | DE2 | Teutonerring | C2-D3 |
| Goethestraße | B1-2 | Th.-Müntzer-Weg | C2 |
| Grenzweg | C2-3 | Unter den Eichen | B1-2 |
| Groß Kienitzer Weg | F3 | Unter den Eschen | B1 |
| Großmachnower Allee | C2 | Usedomer Straße | B3-4 |
| Großmachnower Str. | C3-E3 | Wacholderstraße | C1 |
| Heinegasse | E3 | Waldhöhe | B2 |
| Heinestraße | D3-E2 | W.-Rathenau-Str. | B3-C4 |
| Heringsdorfer Allee | A3 | Weidenweg | E3 |



- 1 Sassnitzer Straße
- 2 Selliner Straße
- 3 Sassnitzer Straße
- 4 Stauffenbergallee
- 5 Bad Doberaner Straße
- 6 Krumminer Straße

- 1 Reiherweg
- 2 Kranichweg
- 3 Milanweg
- 4 Eschenweg
- 5 Lindenweg
- 6 Ahornweg
- 7 Eichenweg
- 8 Buchenweg

- | | |
|---------------------|------|
| Weinbergweg | B2 |
| Westgotenallee | C1 |
| Wiesengrund | DE3 |
| Wikingerallee | CD1 |
| Wildgässchen | CD3 |
| Winterfeldallee | D1-3 |
| Winterfeldgasse | D3 |
| Wolgaster Straße | B3 |
| Zabelsbergpromenade | DE3 |
| Zeisigweg | C3 |
| Zinnowitzer Weg | A3 |
| Zülowpromenade | D2 |

Hausarztpraxis – jetzt mit Online-Terminbuchung

Die Digitalisierung hat längst im Gesundheitswesen Einzug gehalten. Davon profitieren vor allem die Patienten. Neben sicherem Datenaustausch und verbesserter Arzneimittelsicherheit ist mit der Online-Terminvereinbarung eine weitere Verbesserung hinzu gekommen. Einfach auf der Internetseite www.diakonissenhaus.de die Arztpraxis auswählen und mit wenigen Schritten den Wunschtermin vereinbaren – einfacher geht es nicht! Damit haben sich die Arbeitsbedingungen des medizinischen Personals und vor allem der Komfort für die Patienten weiter verbessert. Für Patienten die nicht in die Hausarztpraxis kommen können, bietet Fachärztin Anna Potsch nach telefonischer Absprache regelmäßig jeden Donnerstag Hausbesuche an. Die Hausarztpraxis und die Chirurgie mit dem Durchgangsarztverfahren bei Kita-, Schul- und Arbeitsunfällen sowie die Schmerztherapie leisten einen wichtigen Beitrag zur medizinischen Versorgung der Bevölkerung von Ludwigsfelde und Umgebung. Anna Potsch und ihr Team bieten ihren Patienten die komplette hausärztliche Versorgung und ein breites allgemeinmedizinisches Diagnostik- und Thera-

piespektrum an. Erweitert wird das Leistungsspektrum der Praxis am Standort durch die ebenfalls zum MVZ gehörigen Radiologen mit der Ultraschalldiagnostik (Sonografie), Computertomographie (CT), MRT und Röntgendiagnostik.

Kassenleistungen:

- Gesundheitsuntersuchung
- Psychosomatische Beratung
- Laboruntersuchungen
- Impfberatung (Schutzimpfungen)
- OP-Vorbereitung
- EKG
- Lungenfunktion (Spirometrie)
- Hypertonieschulung (DMP)
- DMP COPD
- DMP Diabetes Typ 2
- DMP Asthma

Individuelle Gesundheitsleistungen:

- Vitaminaufbaukur
- Ernährungsberatung
- Reisemedizinische Beratung
- Laborparameter wie HIV
- Blutgruppenbestimmung
- Tauglichkeitsuntersuchungen für Beruf und Hobby
- Beratung zur Raucherentwöhnung
- Atteste und Bescheinigungen

MVZ Ludwigsfelde
Hausarztpraxis Anna Potsch
Albert-Schweitzer-Straße 40
14974 Ludwigsfelde
Tel. 0 33 78/8 28 23 16 • Tel. 0 33 78/8 28 21 37
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-12.30 Uhr
Mo 14.00-18.00 Uhr • Di 13.00-16.00 Uhr

